



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Einladung – Amtswechsel Oberlandesgericht und Verfassungsgerichtshof**

# Einladung – Amtswechsel Oberlandesgericht und Verfassungsgerichtshof

26. Februar 2015

Innenminister Joachim Herrmann in Vertretung des Ministerpräsidenten und Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback verabschieden Dr. Karl Huber, Präsident des Oberlandesgerichts München und zugleich Präsident des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs, nach außergewöhnlichem Karriereweg vom Polizeivollzugsbeamten zu Bayerns höchstem Richter in den Ruhestand und führen seinen Nachfolger Peter Küspert in das Amt ein. Zum Festakt am

**Freitag, 27. Februar 2015, 11.00 Uhr**

**in der Allerheiligen Hofkirche**

**und zum anschließenden Empfang im Kaisersaal**

**der Residenz München**

sind Medienberichterstatte sehr herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung unter [pressestelle@stk.bayern.de](mailto:pressestelle@stk.bayern.de) gebeten.

Dr. Karl Huber hatte seinen Dienst beim Freistaat Bayern 1966 im mittleren Polizeivollzugsdienst begonnen. Nach dem Abitur über den zweiten Bildungsweg hatte er während des Polizeidienstes ein Jurastudium absolviert und 1981 seine Laufbahn in der bayerischen Justiz fortgesetzt. Dort war er in verschiedenen Funktionen als Richter und Staatsanwalt sowie im Justizministerium tätig – dort unter anderem als Büroleiter der ehemaligen Bayerischen Justizministerin Dr. Mathilde Berghofer-Weichner. Von 1995 bis 2001 war er Vizepräsident des Oberlandesgerichts München, anschließend bis 2005 Generalstaatsanwalt in München. Im März 2005 übernahm er das Amt des Präsidenten des Oberlandesgerichts München und des Präsidenten des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs. Dr. Karl Huber wurde 2007 mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet.

Peter Küspert begann seine Laufbahn in der Bayerischen Justiz im Jahr 1983 mit Stationen an den Amtsgerichten Wolfratshausen und Garmisch-Partenkirchen. Von 1985 bis 1988 war er an das Bundesministerium der Justiz abgeordnet. Nach seiner Tätigkeit als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Regensburg war er von 1989 bis 1991 Richter für Zivilsachen am Landgericht Regensburg. Von 1992 bis 1998 war er im Bayerischen Justizministerium beschäftigt, anschließend ein Jahr Richter am Oberlandesgericht Nürnberg. Nach weiteren drei Jahren im Bayerischen Justizministerium war er von 2003 bis 2009 Präsident des Landgerichts Regensburg. Im Januar 2010 kehrte er als Leiter der Personalabteilung in das Bayerische Justizministerium zurück. Zuletzt war er ab Oktober 2011 Präsident des Oberlandesgerichts Nürnberg.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

